

Wie ist im MAISANBAU

der METHANERTRAG pro Hektar bei
geringerem Düngereinsatz zu halten?



Vorhandene Flächen und ihre Reserven nutzen!

Besonders wenn ertragsrelevante Anbaufaktoren nicht optimal sind, schlummert hier großes Potenzial:

- Verfügbarkeit von Luftstickstoff für Pflanzen durch Stickstofffixierung herstellen
- Mobilisierung von im Boden gebundenem Phosphat
- Nährstoffverfügbarkeit organischer Düngung erhöhen
- Schnelle Zersetzung von Ernterückständen
- Zurückdrängung bodenbürtiger Schadpilze
- Senkung der Mykotoxinbelastung im Erntegut
- Aktivierung des Bodenlebens
- Positive Beeinflussung des Boden pH-Wertes



Wie ist das möglich?

Die genannten Faktoren werden erfasst durch den Einsatz von **10 L/ha NovaFerm® Multi**

Beispielhaft ist ein Praxis-Versuchsergebnis aus SH beigefügt, aus dem durch den Einsatz von **10 Liter NovaFerm® Multi pro Hektar** unter Vermeidung der N-Spätgabe (46 N) ein signifikanter Mehrertrag von 5,7 % bzw. ca. 3 to/ha hervorgeht.

Der unteren Aufstellung folgend bedeutet dies eine **zusätzliche Methanausbeute von ca. 290 m³/ha**.

Rohstoffertag und Biogas- sowie Methanausbeute pro Jahr (nach KTBL2013):

Rohstoffertag [t/ha]	Biogasausbeute [m ³ /t]	Methangehalt [%]	Methanausbeute [m ³ /ha]	Methanausbeute [kg/ha]
ca. 50*	ca. 200*	53	4.945	3.560

* auf Basis von Silomais, mittleres Ertragsniveau, 12 % Lagerungsverluste; Dichte Biomethan: 0,72 kg/m³

Frühjahrsaktion!

Beim Erwerb von mind. **200 Liter NovaFerm® Multi**
sind Bodenproben (Untersuchung von Makro-, Mikronährstoffen,
Gesamt-N, pH-Wert, Humus + Bodenlebenanalyse) **GRATIS!**